

Bürgermeister der Stadt Schortens
Gerhard Böhling
Oldenburger Str. 29
26419 Schortens

Auricher Str. 92
26409 Wittmund
Tel.: 04462 – 91 23 20 9
Mobil: 0152 – 29 90 59 40
Mail: info@naturschutzstiftung-fww.de

Vorsitzender des Vorstands: Landrat Sven Ambrosy

19.05.2020

Projekt „Digitale Artenerfassung in Friesland“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir freuen uns, dass Sie – wie wir – großes Interesse an dem Thema der digitalen Biodiversitätserfassung in unserer Region haben. Im letzten Jahr stellte Frau Petra Walentowitz den Gremien der Naturschutzstiftung die Projektidee „Koordinierungsstelle digitale Artenerfassung in Friesland“ vor mit dem Ziel, die Trägerschaft der Naturschutzstiftung zu gewinnen. Die Gremien der Naturschutzstiftung haben damals beschlossen, dass unter gewissen Voraussetzungen die Trägerschaft übernommen werden kann. Interne Evaluierungen des bisherigen Projektverlaufes haben nun ergeben, dass die Durchführung dieses Projektes unter Trägerschaft der Naturschutzstiftung aus fachlichen Gründen - anders als zunächst angedacht – nicht möglich ist.

Da digitalen Biodiversitätserfassungssystemen aktuell und in Zukunft eine zentrale Bedeutung bei der zielgerichteten Entwicklung von Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität zukommt, wird die Naturschutzstiftung ein neues Projekt zur digitalen Arterfassung in der Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven planen und durchführen. Um das volle Potential der interkommunalen Zusammenarbeit in der Naturschutzstiftung auszuschöpfen, wird sich das Projekt dann über das gesamte Stiftungsgebiet erstrecken. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf der qualitätsgesicherten Planung und Durchführung des Projektes, unter Evaluierung bereits vorhandener Programme digitaler Biodiversitätserfassung, liegen. Die Schaffung von Synergieeffekten durch die Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften sowie durch die Ermittlung des genauen Bedarfes der potentiellen Nutzer*innen soll dabei im Zentrum der Planungen stehen.

Aktuell befinden wir uns in der Phase der ersten Planungsprozesse und haben erste Gespräche mit Fachgesellschaften geführt. Als nächster Schritt werden bereits vorhandene Programme zur digitalen Arterfassung evaluiert. Sobald ein abgestimmter und runder Projektentwurf steht, werden wir uns wieder mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen das Projekt vorzustellen.

Sollte dann Ihrerseits ein Interesse an einer Zusammenarbeit bestehen, werden wir gerne mit Ihnen neue Kooperationsvereinbarungen abschließen. Die Ihnen bereits vorliegenden Schriftstücke bezüglich des bisher geplanten Projektes unter Trägerschaft der Naturschutzstiftung sind somit gegenstandslos.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleiben mit herzlichen Grüßen



Dr. Ilka Strubelt
(Geschäftsführerin)